Formular
Zielvereinbarungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklungsarbeit, Säule II + Säule III
Startchancen-Programm

START CHANCEN PROGRAMM

Termin des Zielvereinbarungsgesprächs:	

Staatliches Schulamt: Staatliches Schulamt für die Stadt Frankfurt

Zuständige Schulaufsicht:

Vorname	Ela	**Nachname**	Kimbel

Schulnummer: 3111

Schule: Gruneliusschule

Netzwerk: Frankfurt 2

Schulleitung:

Vorname	Anne	**Nachname**	Gernoth

Entwicklungsschwerpunkt gemäß Startchancen-Programm:

Erwerb von Basiskompetenzen: Mathematik

Ziel

Was wollen wir erreichen? 144/295

Verbesserung der Basiskompetenzen im Mathematikunterricht
Die Schule einigt sich auf geeignete Diagnoseinstrumente für die jeweiligen Jahrgänge.

Zielgruppe	alle Schülerinnen und Schüler

Falls eine andere Teilgruppe ausgewählt wurde, welche?

Indikatoren

Woran können wir erkennen, dass die Zielsetzung/das Ziel erreicht wurde? 118/295

Die Jahrgangsteams haben sich auf geeignete Diagnoseinstrumente verständigt und initiieren die ersten Datenerhebungen.

Evaluation

Wie wollen wir den Grad der Zielerreichung evaluieren? 58/295

Auswertung der erhobenen Testergebnisse im Fach Mathematik

verantwortlich/mitwirkend:	SL, Fachlehrkräfte Mathematik und Fachbereichsleitung

Zeitraum

Beginn	2026/27 1. Hj	Ende	2026/27 2. Hj

Bezug zum HRS	QB II Qualitätsentwicklung und -sicherung

Säule II: Chancenbudget für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung

Geplante Maßnahmen aus dem Startchancen-Programm
Mit welchen Maßnahmen soll das Ziel erreicht werden?

1. Maßnahme	Anschaffung von Diagnosetools bzw. Lizenzen	43/130
2. Maßnahme	Anschaffung von geeignetem Fördermaterial	41/130
3. Maßnahme	Dyskalkulie-Schulung	20/130

Säule III: Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams

Zielsetzungen des Startchancenprogramms

	Entwicklung einer positiven Lernkultur

Zielgruppe	alle Schülerinnen und Schüler

Falls eine andere Teilgruppe ausgewählt wurde, welche?

Zugewiesene Stellen	1,0 Stelle

Geplanter Personaleinsatz
Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

nein	Lehrkraft
ja	UBUS-Kraft
nein	Schulhelferin/Schulhelfer

Maßnahmen zur Zielerreichung
Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

nein	Individuelle Förderung
ja	Unterrichtsbegleitende Doppelsteckung
nein	Beratungstätigkeiten
nein	Unterstützende Tätigkeiten zur Entlastung der Lehrkräfte
nein	Unterstützung bei der Kommunikation mit außerschulischen Institutionen
ja	Begleitung von Schülerinnen und Schülern in emotional-herausfordernden Dispositionen
nein	Elterngespräche
nein	Unterstützung bei der Aufsichtsführung (Hilfsaufsicht)
nein	andere Maßnahmen

verantwortlich/mitwirkend:	SL

Zeitraum

Beginn	2026/27 2. Hj	Ende	2029/30 2. Hj.

Zielbeschreibung der Maßnahme bezogen auf das SCP-Programm 106/295

Stärkung des UBUS-Teams und des multiprofessionellen Gesamtteams durch zusätzl. sonderpäd. Gesamtressource

Fortbildungs- und Unterstützungsbedarfe

Fortbildungs-/Beratungsbedarf mit Bezug zur Fortbildungsplanung 48/295

Multiplikatorenschulung im Bereich "Dyskalkulie"

Zielgruppe	Teilgruppen von Lehrkräften

Falls eine andere Teilgruppe ausgewählt wurde, welche?

Fachteam Mathematik

Die Planung des zentralen und des dezentralen Budgets ist Bestandteil dieser Zielvereinbarung.
Diese ist durch die Schule bis zum 15.03. eines jeden Kalenderjahres der schulfachlichen Aufsicht zur Prüfung vorzulegen.

Frankfurt, 22.09.2026
Ort, Datum

Schulleitung

Staatliches Schulamt